



# JUGENDBURG STREITWIESEN

Mitteilungen für Freunde des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg  
c/o Adalbert Stifter-Straße 34/4/16, 1200 Wien Volksbank Wien, Hietzing-Penzing, Konto 30.340

April 1978



**Fast zwei Jahrzehnte blieb die Glocke von Streitwiesen stumm; seit 11. September 1977 läutet sie wieder vom Südwest-Turm unserer Jugendburg!**

## **Tätigkeitsbericht 1977**

Nach fast zwei Jahrzehnten wurde am Sonntag, den 11. September 1977 - und seither dreimal täglich! - die Glocke von Streitwiesen wieder geläutet. Ein großer Festtag für Burggemeinschaft und Dorfbewohner von Streitwiesen und zweifellos der Höhepunkt im Jahresablauf 1977!

Aber auch die Anzahl der abgehaltenen Lager und Treffen hat im Berichtsjahr deutlich zugenommen: 122 Jungen und Mädchen der Späherschaft "Ulrich von Hutten" aus Berlin, des Nerother Wandervogels aus München, der Evangelischen Jungenschaft HORTE, des Landesjugendheimes Alltentsteig, des Österreichischen Pfadfinderbundes und des Jungen Bundes im Österreichischen Wandervogel verbrachten insgesamt 822 Nächtigungen auf der Burg. Außerdem waren auch die Puppenspielvaganten Erwin (Stari) und Friedesinchen Strüver aus Göttingen wieder an zwei Sommerabenden unsere Gäste und spielten vor zahlreichem Publikum zugunsten des Burgausbaues.

Dieser erfreulich gute Besuch unserer Jugendburg, der sich nach den bisher vorliegenden n Anmeldungen im verstärkten Ausmaß im Jahr 1978 fortsetzen wird, ist nicht zuletzt auf die zahlreichen Kontakte zurückzuführen, welche die Burggemeinschaft gemeinsam mit dem Kadettenkorps der Streitwieser durch ihre Teilnahme am 6. Überländischen Treffen zu Pfingsten 1977 am Allenspacher Hof in der Schwäbischen Alp neu knüpfen konnte.

Der Ausbau der Jugendburg Streitwiesen hat auch 1977 wieder gute Fortschritte gemacht. Neben der bereits im Frühjahr erfolgten Neueindeckung des Südwest-Turmes und dem Einbau des Glockenstuhles unter der tatkräftigen Mithilfe fast aller männlichen Ortsbewohner von Streitwiesen, wurde der Wasseranschluß hergestellt, des Einlaufwerk der Kläranlage fertiggestellt, das Kreuzrippengewölbe im Langhaus restauriert und der Unterboden sowie die Kaminverkleidung im künftigen Rittersaal fertiggestellt; weiters wurde die Gedenktafel aus dem Jahr 1556 am Südwest-Turm restauriert, dessen oberer Bereich neu verputzt und die Fundamentierung für den Innenausbau hergestellt. Insgesamt wurden dafür von der Burggemeinschaft und anderen freiwilligen Helfern - insbesondere aus dem Kreis der während des Berichtsjahres auf der Burg lagernden Gruppen - 1 297 Arbeitsstunden geleistet.

Der Fortschritt der Ausbauarbeiten findet naturgemäß auch im Rechnungsabschluß 1977, der dem am 6. März 1978 in Wien zusammengetretenen Bundestag des Bundes zur Errichtung und erhaltung einer österreichischen Jugendburg vorgelegt wurde, seinen Niederschlag:

|             |  |   |           |
|-------------|--|---|-----------|
| Einnahmen : | Mitgliedsbeiträge  | S | 3 436.-   |
|             | Fördererbeiträge   | S | 45 659.-  |
|             | Subvention der Kulturabteilung<br>im Amt der nö. Landesregierung | S | 14 000.-  |
|             | Bausteine und sonstige Spenden                                   | S | 10 012.-  |
|             | Erlöse aus Veranstaltungen und<br>sonstige Erträge (Zinsen usw.) | S | 6 193.-   |
|             |  |   | <hr/>     |
|             |  | S | 79 300.-  |
| Ausgaben :  | Dacheindeckung und Ausbau des Südwest-Turmes                     | S | 55 531.-  |
|             | Restaurierung des Kreuzrippengewölbes                            | S | 28 320.-  |
|             | Adaptierungen im Langhaus  | S | 4 552.-   |
|             | Wasseranschluß und Einlaufwerk                                   | S | 19 154.-  |
|             | Baumaterialien und Werkzeuge                                     | S | 9 607.-   |
|             | Versicherungen   | S | 1 303.-   |
|             | Steuern und Abgaben  | S | 971.-     |
|             | Werbekosten  | S | 2 497.-   |
|             | Sonstige Ausgaben  | S | 879.-     |
|             |  |   | <hr/>     |
|             |  | S | 122 814.- |

#### Rechnungsabschluß 1977:

|  |   |           |
|--|---|-----------|
| Anfangsbestand per 1.1.1977                  | S | 73 265.-  |
| + Einnahmen 1977                             | S | 79 300.-  |
| - Ausgaben 1977                              | S | 122 814.- |
| - Kursdifferenz aus Konto Volksbank Würzburg | S | 7.-       |
| Endbestand per 31.12.1977                    | S | 29 744.-  |

Gleichzeitig beschloß der Bundestag für das Baujahr 1978 folgende Ausbauswerpunkte:

- 01 Innenausbau des Südwest-Turmes
- 02 Herstellung des Licht- und Kraftstromanschlusses
- 03 Fertigstellung der Mauerbänke und Traufenpflasterung um Langhaus und Kapelle
- 04 Innenausbau von Langhaus und Kapelle

Der hierfür notwendige Fremd- und Materialkostenaufwand beträgt nach den bisher vorliegenden Berechnungen S 173 300, wovon allerdings nach dem am Bundestag ausgearbeiteten Finanzierungsplan noch S 37 500 ungedeckt sind; gleichzeitig werden diese Arbeiten von der Burggemeinschaft und anderen freiwilligen Helfern etwa 2 230 Arbeitsstunden erfordern.

Zu der für 1978 vorgesehenen Fertigstellung des Innenausbaues der Burgkapelle und des anschließenden Rittersaales gehört auch die Verglasung von sieben gotischen bzw. romanischen Fenstern - in Sechseckverbleiung mit Echt-Antikglas und eingebauten Buntglasvignetten - die wir schon mit Rücksicht auf die bestehenden Auflagen der Denkmalpflege nicht selbst, sondern nur unter Heranziehung eines einschlägigen Fachbetriebes durchführen können. Die damit verbundenen Kosten betragen rund 47 000.- S, welche im Finanzierungsplan 1978 nicht enthalten sind; durch eine bereits angelaufene Sonderfinanzierungsaktion, mit der wir einige großzügige "Stifter" zu finden hoffen, wollen wir versuchen, die finanzielle Deckung dieser Arbeiten sicherzustellen, um dieses Vorhaben noch heuer realisieren zu können. Dazu ist uns verständlicherweise jede spezielle Unterstützung aus unserem Fördererkreis hochwillkommen!

So hoffen wir auch im Jahr 1978 den Ausbau unserer Jugendburg Streitwiesen wieder eintüchtiges Stück voranzubringen, aber auch gemeinsam mit unseren Freunden aus den Gruppen und Bünden, unseren Förderern und den Freunden des Ortes Streitwiesen und Umgebung viele frohe Stunden und Feste auf der Burg zu erleben. Denn das Leben ist ja in Wirklichkeit nicht planbar, sondern nur erlebbar. Und das ist gut so!

Die Burggemeinschaft Streitwiesen: ANTON HOYER - NORBERT JELINEK - PETER MALY - ADOLF MARSCHALL - GERD NADER - GUNTER PÖLTENSTEIN - ANTON POSCHINGER - KARL TURETSCHEK - REINHOLD WAGNER - KURT WEBER - LUDWIG WITTMANN - HERBERT WOLDAN - FRANZ ZIMMERMANN

## Veranstaltungen auf der Jugendburg Streitwiesen im Jahr 1978

|                      |   |
|----------------------|---|
| 30. April            | - Maibaumsetzen (15.00 Uhr)                                 |
| 1. Mai               | - Mai - Dult (10.00 Uhr)                                    |
| 13. bis 16. Mai      | - Musikisches Lager des Jungen Bundes im ÖWV                |
| 17. bis 21. Juni     | - Lager der Freischar BUNDSCHUH                             |
| 24. Juni             | - Maibaumlegen (16.00 Uhr) und<br>Sonnwendfeuer (21.00 Uhr) |
| 1. bis 8. Juli       | - Arbeitslager der Burggemeinschaft                         |
| 4. bis 7. Juli       | - Bundestreffen der Evangelischen<br>Jungenschaft HORTE     |
| 9. und 10. September | - Burgfest für Freunde und Förderer                         |
| 23. September        | - Musterungsfest des Kadettenkorps<br>der Streitwieser      |
| 11. November         | - Ordensfest der Burggemeinschaft                           |

## Förderer 1977

Der Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg dankt herzlichst für die erwiesene Unterstützung; ohne die ideale und materielle Hilfe unserer Freunde und Förderer wäre der Auf- und Ausbau der Jugendburg Streitwiesen nicht möglich. Die Burggemeinschaft darf die Gelegenheit wahrnehmen, auch für 1978 diese Förderung zu erbitten, damit dem Bemühen um den Ausbau der Jugendburg Streitwiesen weiterer Erfolg beschieden sein möge. Erlagschein liegt bei!

Helmut Aigner, Wien; Alfa-Laval AG., Wien; Werner Annau, Wien; René Arn, Perchtoldsdorf; Dr. Theodor Barchetti, Perchtoldsdorf; Otto Peter Binder, Wien; Erich Bobe, Bonn; Arthur Bode, Göttingen; Ing. Wilfried Bonhold, Wien; Otto Broschek, Fieberbrunn; Franz Bruckner, Pöggstall; Dr. Wilhelm Brückner, Wien; Gustav Cattarozzi, Wien; Heinrich Cornelius, Wien; Cura-Verlag Ges.m.b.H., Wien; Karl Dallinger, Streitwiesen; Ing. Gerhard Dannerer, Wien; Rose Denizot, Wien; Lothar Diener, Wien; Kurt Litscheiner, Wien; Hilde Drabek, Wien; Friedrich Draxler, Weiten; Dr. Ing. Eduard Draxlmayer, Wien; Dr. Gottfried Drescher, Göttingen; Hans Heinz Ium, Karlstein; Dynamis-Werbe- u. Verlags. GmbH. (Architektur und Bau), Wien; Johann Ebenhöf, Würnsdorf; Prof. Karl August Eckhardt, Witzenhausen; Ing. Anton Eder, Landstetten; Rudolf Eder, Wien; Peter Eichhorn, Wien; Dr. Peter Eisler, Wien; Erste österreichische Spar-Casse, Wien; Dr. Othmar Faffelberger, Pöggstall; Ludwig Fank, Weiten Dkfm. Paul Fanowitz, Wien; Alfred Fenz, Wien; Peter Fenz, Wien; Dr. Anton Fraisl, Wien; Erna Frank, Eutin-Neudorf; Dkfm. Peter Franke, Wiesbaden; Rosina Fuchs, Wien; Dkfm. E.P. Geisler, Wr. Neudorf; Anton Geyer, Wien; Dr. Josef Glaser, Wien; Mr. Folkher Gmach, Pöggstall; Arch. Albert Gremminger, Mödling; Friedrich Grundei, Wien; Heinz Grundei, Böblingen; Ing. Edmund Hackl, Wien; Franz Josef Hampapa, Straßhof; Elfriede Hanika, Pöggstall; Dr. Walter Hanika, Krems; DDr. Hans Harmsen, Bendestorf; Josef Haunschmied, Streitwiesen; Gerhard Hauptmann, Pitten; Helmut Hausladen, Brunn/Gebirge; P. Raynald Heffemayer Mönchhof; Dr. Fritz Heinrich, Wien; Dr. Franz Ludwig Herzog, Graz; Anna Hintersterner, Pöggstall; Johann Hochmeister, Wien; Franz Höfinger, Tottendorf; Johann Hofmann, Bad Hall; Wilhelm Hoheisl, Göttingen; Theo Hohenadel (Gari), Tübingen; Ludwig Horvath, Wien; Dr. Elfriede Hufnagl, Wien; Dipl. Ing. Werner Hutschinsky, Wien; Maria Hutzler, Wien; Roland Ilgner, Wien; Fritz Kaltenbeck, Breitenfurt; Hans Kaupa, Neu-Isenburg; Max Kellner, Innsbruck; Gottfried Kernstock, Wien; Wilhelm Knatz, Wuppertal; Hildegard Knoch Hannover; Dkfm. Helfried Knoll, Wien; Albert Koci Pöggstall; Angela Kollar, Pitten; Dipl. Ing. Karl König, Retz; Dipl. Ing. Heinrich Konopizky, Melk; Andreas Korp, Wien; Willi K. Kosek, Wien; Ing. Anton Kosta, Wien; Michael Kovacek, Wien; Richard Kreisberger, Wien; Dipl. Ing. Johann Kreutzer, Melk; Otto Krippel, Wien; Ing. Heinrich Kripsch, Wien; Josef Kripsch, Wien; Dipl. Ing. Hannes Krissl, Wien; Otto und Erna Kroupa, Pitten; Prof. Siegfried Krupbauer, Baden; Peter F. Kubiczek, Wien; Hermann Kühschitz, Maria Enzersdorf; DDr. Anton Kurir, Wien; Sigrid Kutschera, Maria Enzersdorf; Franz Lackner, Streitwiesen; Hans Lagler, Weiten; Günter Langer, Wien; Helmut Lärnsack, Viktring; Dr. Gertrud Lawton, Wien; Josef Lobinger sen., Wien; Josef Lobinger (Nero) Wien; Herbert Loserl, Wien; Robert Maly, Graz; Käthe Mancke, Berlin; Hans Mari, Wien; Friedrich Markgraf, Alfeld; Leopold Markowitsch, Göttlesbrunn; Gerhard Marschall, Wien; August Mattheis, Hannover; Rosa Mayer Wien; Ing. Peter Mesensky, Wien; Ing. Stefan Micko Wien; Franz Missio, Wien; Rudolf Mück Wien; Paul Müller, Marburg; Toni Musina, Weidling; Rudolf Neutatz, Seekirchen; Wolfgang Niesner, Wien; Otto Nitsch, Wien; Dr. Christiane Norden, Wien; Ing. Fritz Ofner, Wien; Österreichische Armaturen Ges.m.b.H., Wien; Dkfm. Werner Pausch, Wien; Albert Petten, Wien; Kurt Pichler, Erlach; Franz und Maria Podpera, Wien; Helga Pokorny, Wien; Dipl. Ing. Gerhard Pöltenstein, Wien; Martha Pöltenstein, Wien; Granitwerke Anton Poschacher, Mauthausen Dipl. Ing. Heinz Postuvanschitz, Wels; Arch. Hugo Potyka, Wien; Walter Praxl, Wien; Heinz Ingo Preuß, Berlin; Bernd Prichenfried, Pöggstall; Ing. Reinhard Pröglhöf, Wien; Wolfgang Rainer, Wien; Hanns Gerd Rabe, Osnabrück; Dr. Rudolf Rasser, Wien; Peter Rath, Wien; Dr. Hans Raupach, München; Franz Rehberger, Pöggstall; Dr. Gustav Reingrabner, Eisenstadt; Arch. Hans Reisser (Hanska), Wien; Maria Luise Reiter, Wien; Gerhard Repes, Wien; Franz Ribing, Wien; Otto Richers, Wien; Dr. Fritz Riemer, Wien; Fritz und Gerti Riemer, Wien; Kurt Riha, Wien; Helmut Rischert, Augsburg; Gräfin Johanna Rogendorf, London; Dr. Stefan v. Roggendorff Presteigne; Rosy Rolke, Wien; Richard Rucksteiner, Leiben; Prof. Herbert Sacher, Salzburg; Prof. Walter Sachs, Traisen; Hans Schatzl, Wels; Erika Schebiak, Wien; Ernesto Schiano, Wien; Gerhard Schiesser, Wien; Käte Schiffmann, Rotenburg; Franz Schlager, Pöggstall; Alfred Schmied, Wien; Alfons Schneider, Salzburg; Elisabeth Schöbl, Pöggstall; Dkfm. Helmut Schreiner, Liezen; Dr. Helmut Schröcke, Kottgeisering; Karl Schwaiger, Tullnerbach Werner Seidl, Wien; Wolfgang Seidl, Wien; Wilhelm Semlic, Wien; Josef Skrebsky, Wien; Fritz Slepicka, Wien; Berta Smolka, Wien; KR Kurt Smolka, Wien; Dr. Othmar Spachinger, Wien; Karl Speckner, Pöggstall; Wilhelm Spiess, Kassel; Pfarrer Josef Stadler, Gföhl; Ing. Bruno Stachl, Oetwil; Dr. Josef Steinböck, Pöggstall; Franz Stemmer, Pöggstall; Ing. Rolf Stenzel, Wien; Franz Stepanek, Wien; Peter Stepnitzka, Wien; Dipl. Ing. Michael Sterman, Wien; Rosa Stoiber, Wien; Prof. Otto Stradal, Wien; Maria Strauß, St. Pölten; Alfred Strohmayer, Wien; Erwin Strüver (Stari), Göttingen; Günther Sulzbacher (Schinke), Neunkirchen/Saar; Dipl. Ing. Wilfried Sünder, Höflein; Alfred Svojtko, Pöggstall; Prof. Franz Traunfellner, Gerersdorf; Maria Traunfellner, Pöggstall; Ferry Tretter, Wien; Anton Trimmel, Wien; Hans Trimmel, Seebenstein; Dr. Franz Trischler, Zwettl, Mag. Gerhard Unterberg, Wien; Hans Vaugoin, Wien; Erich Vlasic, Wien; Dr. Karl Vogt, Bad Sooden-Allen-dorf; Dr. Anne Völker, Wien; Ernst Wailzer, Wien; Karl Wais, Pöchlarn; Dr. Kurt Walder, St. Andreasberg; Otto Weigand, Wien; Ing. Josef Weigl, Wien; Pfarrer Hans Wick, Altenmarkt; Kurt Widmaier, Salzburg; Klaus Wildbolz, Wien; Fred Wirth, Wien; Ing. Erwin Witasek, Wien; Walter Wolf (Grym), Rheda; Christian Wotschke, Wien; Friederike Zandanel Wien; Herbert Zauchinger, Wien; Ing. Werner Zemann, Wien; Grete Zimmermann, Wien; Karl Heinrich Zimmermann, Hannover; Ing. Christian Zugmayer, Wien.